

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 5

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Deutschland gerettet!

Die „N. S. Stg.“ berichtet in ihrer Nr. 96 vom 19. Januar:

„Berlin, 18. Jan. (Europapress.) Die deutsche Anleihe in Holland in Höhe von 200 Milliarden Gulden ist, wie die „Vossische Zeitung“ meldet, perfekt geworden.“

Bravo! Diese großmütige Hilfe Hollands ver-  
setzt Deutschland mit einem Schlage in die Lage,  
seine gesamten Kriegsschulden zu tilgen. 200 Mil-  
liarden Gulden sind heute 6710 Milliarden Mark  
oder 882 Milliarden französische Franken. Erz-  
berger soll bereits seine Demission eingereicht  
haben, denn angesichts solch günstiger Ausichten  
kann er sein Steuer-Schatzlicht unter den Scheffel  
stellen. Man spricht davon, Deutschland beab-  
sichtigt, Holland aus Dankbarkeit in seinen Staaten-  
bund einzuverleiben. In Paris herrscht Bestürzung.  
Maßgebende Kreise bedauern lebhaft, daß der  
Friedensvertrag Deutschland keine größere Ent-

schädigung auferlege. Eine Nachtragsforderung  
scheine unvermeidlich. Luxemburg wolle der  
deutschen Republik ein Schutz- und Trutzbündnis  
antragen. G. M. Ebert beabsichtige wegen Lohn-  
forderung in den Streik zu treten. In England  
mache sich bereits eine prodeutsche Stimmung be-  
merkbar. Die Folgen dieser Anleihe sind unüber-  
sehbar, doch überkommt die Neue Zürcher Zeitung  
die ganze Verantwortung.

Denis

## Präsidentenwahl

Ganz überraschend schnell  
Kam der Sieg von Deschanel.  
Und mit dem Draht sehr prompt  
Die Nachricht kommt.  
Es werde berichtet:  
Der Tiger verzichtet!  
Sehr gut, wir glauben  
In — die sauren Trauben!

Denis

011110

W

„Das republikanische Neudeutschland  
leistet sich in anerkennenswerter Spar-  
samkeit nur — 215 Minister (i. D. 3. D.  
a. D. und ohne Portefeuille).“

Und als ich über den Gotthard fuhr,  
Sah ich Neudeutschland im Düstern,  
Tief schlief es da unten in Todesruh'  
Von — 215 Ministern...

011110

Unter andern Gästen war auch ein  
sehr gelehrter Schriftsteller am Gesell-  
schaftsabend bei Frau Müller. Er war  
ernst und wortkarg. Eine der anwesen-  
den Damen meinte, er fühle sich nicht recht  
wohl in dieser Gesellschaft.

„Ja“, erwiderte Frau Müller, „er  
chann halt nur g'schid rede!“

Zion

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!

Exquisite Weine.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

5 Akte 5 Akte

Wild-West- und Abenteuer-Roman

## Seelengrösse

Spannendes und ergreifendes amerik. Filmwerk

5 Akte Erstaufrührung 5 Akte

## Die Sumpfhanne!!

Spannende Kriminal- und Eifersuchtstragödie  
von FRIDEL KÖHNE.

In der Hauptrolle:

**Charlotte Böcklin**

Eigene Hauskapelle.

## Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-  
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich

Frau Hug

## Café Schlauch

Ob. Zäune 17 — W. Fäsch-Egli — Münsterstrasse 20

Winter-Märchen! 2003

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Die Reichen Mädeln von Wien“,  
Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in  
einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante  
Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Düncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie  
von Yves Mirande und Henri Groule, und das übrige sen-  
sationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr  
Internat. Radrennen auf der Bühne unter Betei-  
ligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige  
sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
Ja in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hüllimannbier  
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
1907 (JH 7767 Z) H. Binder-Gubler.

## Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Stadtbekannt  
ist  
**Kindli  
Keller &  
Rüche**  
Rennweg  
Strehlg.

## Bitte lesen!

Schellenberg's weltberühmtes  
20 Jahre jünger, auch genannt  
Exlepäng, gibt jedem grauen  
Haar die frühere Farbe wieder.  
Garantiert unschädliches, sicher  
wirkendes Mittel. Seit 20 Jah-  
ren im Gebrauch. Aerztlich  
empfohlen. Exlepäng Nr. 2  
gegen hässl. rote Haare und  
Augenbrauen. Diskret. Jede  
Flasche Fr. 6.60 franko. Schrei-  
ben Sie bitte sofort an: Ge-  
neral-Vertrieb Max Hooge,  
Basel. 1997

Visitenkarten liefert  
die A.-G. JEAN FREY,  
Buchdruckerei, Zürich.

## Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln  
**Lager-Biere**

sowie das besonders gehaltvolle

## Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

## Restaurant Häfelei Schoffelgasse

Zürich 1  
ff. Hüllimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höflichst empfiehlt sich 1953 Frau Hogg.

## Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952  
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

## Zürich 6. Restaurant „Brauerei“

97 Universitätstrasse 97 1988  
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube.  
ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

## Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telefon Hott. 2828  
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972  
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.  
Grosser schattiger Restaurants-Garten.  
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee  
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

## Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.